



An den Bezirksausschussvorsitzenden
Herrn Stefan Ziegler
Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15
Trudering-Riem
Friedensstraße 40
81660 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 28 b
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17.02.2021

Rahmenplanung Wasserburger Landstraße: Durchführung einer
Öffentlichkeitsveranstaltung als Präsenzveranstaltung
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01630 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 21.01.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,

die Eigenheimervereinigung Trudering e.V. wandte sich erneut mit einem zweiten Schreiben an den BA 15, in dem sie darum bittet, im Frühjahr/Frühsummer 2021 – sobald es die Corona-Bestimmungen zulassen – eine Öffentlichkeitsveranstaltung als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Hintergrund ist, dass die Eigenheimervereinigung auf der Grundlage internetbasierter Umfragen und weiterer Beteiligungsformate die Beteiligung der Anwohner*innen nicht im erforderlichen Umfang sichergestellt sieht. In dem Anschreiben wird beantragt, dass weitere Schritte zur Baurechtsschaffung erst nach der Durchführung einer Öffentlichkeitsveranstaltung erfolgen soll. Besonders die Höhenentwicklung im Kreuzungsbereich Truderinger Straße/Nikolaus-Prugger-Weg wird als problematisch benannt.

Zu oben genannten BA-Antrag nimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:

Wie die Eigenheimervereinigung bereits richtig darstellt, mussten aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation die geplanten Dialogstände abgesagt werden. Leider müssen auch wir aufgrund der außerordentlichen Situation im Sinne der öffentlichen Sicherheit reagieren und ggf. auf andere Beteiligungsformen zurückgreifen. Hier sind wir auf Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft angewiesen, sich auch in digitaler Form zu beteiligen, solange die Rahmenbedingungen dies erfordern.

Beim Thema „*Städtebauliche Entwicklung im Teilbereich der sog. „Truderinger Linse“*“, insbesondere die geplante Höhenentwicklung“ handelt es sich wie bei der gesamten Rahmenplanung um ein städtebauliches und freiräumliches Entwicklungsgerüst für die künftige bauliche Entwicklung entlang der Wasserburger Landstraße. Das Entwicklungskonzept ist auf eine langfristige Umsetzung angelegt und wird sich in diesem Prozess in konkreten Planungs- und Bauprojekten weiter konkretisieren.

Für den Teilabschnitt „Truderinger Linse“ besteht die Zielsetzung in der Rhythmisierung des Straßenraums. Zur Umsetzung dieser Zielsetzung schlägt die Rahmenplanung am genannten Standort einen städtebaulichen Akzent vor, welcher jedoch nicht zwingend 36 Meter hoch sein muss. Die Zielsetzungen können grundsätzlich auch durch andere Mittel erreicht werden. Eine Entwicklung der Fläche kann dabei nur zusammen mit einem Bebauungsplanverfahren erfolgen, in welchem natürlich entsprechende Öffentlichkeitsveranstaltungen durchgeführt werden. Damit ist auch sichergestellt, dass dann über konkrete Bauvorhaben bzw. dem dafür zu schaffenden Baurecht auch mit möglichen Entwurfsverfasser*innen sowie den Planungsbegünstigen diskutiert werden kann.

Die Dialogstände als Beteiligungsformat (insbesondere der betroffenen Anwohnerschaft) sind also nicht aufgehoben. Vielmehr soll das Beteiligungsformat auf Ebene der genannten Bebauungsplanverfahren anlassbezogen (und zu gegebener Zeit selbstverständlich als Präsenzveranstaltungen) nachgeholt werden.

Mit freundlichen Grüßen